

Wie läuft das Referendariat ab?

Beitrag von „Kleeblatt“ vom 11. November 2012 00:18

[Zitat von cressi](#)

Hey chili,

das stimmt natürlich... =) vllt. sollte man auch einfach alles auf sich zukommen lassen und garnicht vorher soviel Gedanken machen, ob man nun an der Schule 10std oder 14 unterrichtet 😄

wie ist das denn eig. mit den Fachseminaren/ Hauptseminaren...bekommt man dort Methoden vermittelt? gibts dort Tests?

Ich bin noch aus dem "alten" Ref - und die 12 Stunden waren rückblickend eigentlich eine Wunschvorstellung 😊 Ich war immer drüber, auch mal bei 18 Stunden Unterricht. Das kommt schnell zusammen, wenn man LKs oder mehrstündige Fächer unterrichtet. Dass man die Stunden "nach Plan" abarbeitet, ist eigentlich utopisch.

In den Seminaren geht's um Fachdidaktik: wie vermittel ich bestimmte Inhalte etc. Bewertete Tests gab es nicht, wohl aber (viiiiele) Hausaufgaben, Referate etc. Und das floss dann in das Gutachten ein, in dem dein Unterricht und deine Seminararbeit bewertet wird (= Vornote).